

Transformers Prime: Yasmins Geheimnis

Von YasminUchiha

Kapitel 20: Kapitel 20

Mit den Anderen zusammen betrat der Secker die Basis und sah sich auch sofort nach seiner Freundin um, diese war jedoch nirgends zusehen. „Falls du Yasmin suchst, die ist bei einem unserer Mitschüler und hilft ihm bei den Hausaufgaben.“, kam es von Jack. Er nickte leicht, als auch schon Ratchets Stimme ertönte: „Optimus, ist das?!“ „Ja, ein Teil des Allsparks. Der Teil, den wir vor Äonen verloren haben.“, kam es von dem Prime. „Das heißt, wenn wir diesen Teil wieder nach Cybertron bringen, können wir den Planeten wieder beleben.“, meinte Ratchet erfreut. Der Prime nickte und lächelte leicht, genauso wie die anderen Bots. Sie alle schienen sich schon darauf zu freuen, doch da fragte Miko plötzlich: „Und wie kommt ihr nach Cybertron? Ich meine wir haben keine Weltraumbrücke und die Cons können wir wohl schlecht fragen.“ Durch diese einfache Worte, hatte sich bei den Bots die Stimmung sofort geändert. Doch zur allgemeinen Überraschung von allen, meinte Ratchet: „Nun ich kann ja versuchen die Erdbrücke umzubauen und sonst können wir doch versuchen die von den Decepticons zu erobern, die haben doch sicherlich eine oder Starscream?“ Er nickte leicht und sah dann wieder zum Würfel. Auch bei ihm breitete sich die Vorfreude aus und er hoffte wirklich, das noch andere Sucher überlebt hatten und zurück kommen würden, sollten sie es schaffen, den Planeten wieder aufzubauen. „Leute wir haben eine verschlüsselte Nachricht bekommen.“, kam es plötzlich von Ratchet.

Der Prime sah zu seinem Medic und trat zu diesem. „Was ist das für eine Nachricht und von wem kommt sie?“, fragte er. „Nun, sie kommt von Megatron. Er schreibt: Ich habe etwas, was ihr sicher wieder haben wollt. Dazu hat er ein Bild geschickt.“, erwiderte der Medic und klickte dieses an. Ihm gefror das Energon in den Adern, als er auf den Bild Yasmin erkannte, die an Ketten von der Wand hin und mehre kleine Kratzer und Brandwunden, von einem Elektroschocker hatte. Hinter sich hörte der Prime ein wütendes Knurren, als er sich umdrehte, erkannte er das Starscreams Augen nur so vor Wut glühten. „Hat er Koordinaten geschickt?“, knurrte der Secker. „Ja. Aber sie liegen im Weltall, grade mal so in der Reichweite unserer Erdbrücke.“, antwortete der Medic. „Ratchet gib die Koordinaten ein. Alle anderen machen sich bereit zum Kampf.“, bestimmte er. „Wieso zum Kampf, hat Megatron keine Forderung geschickt?“, fragte Raph. „Nein hat er nicht.“, kam es von Ratchet. „Wartet mal, heißt das ihr geht jetzt einfach davon aus, das es die Ankündigung zum letzten Kampf war?“, kam es verwirrt von Miko. „Das ist glauben wir nicht nur, das wissen wir Miko.“, meinte Bulkhead. „Also wird das jetzt die letzte Schlacht?“, fragte Jack. „Ja das wird es. Dieses Mal Kämpfen wir bis zum bitteren Ende, auch weil wir sonst nicht an Yasmin

ran kommen.“, erklärte er dem Jungen. „Optimus die Koordinaten sind eingegeben, ihr könnt los.“, kam es von Ratchet. Der Prime nickte und wand sich mit allen zur Brücke um, als er Raphs Stimme vernahm: „Ihr werdet doch wieder kommen oder?“ Er schwieg daraufhin und schritt durchs Tor, denn eine Antwort auf die Frage, wusste er nicht.

Langsam schlug sie die Augen auf und sah sich um. Schon vor ein paar Stunden war sie einmal Wach geworden und wusste dadurch natürlich auch genau, wo sie war. „Na wieder wach, kleine Prime?“, hörte sie Megatrons kalte Stimme. Wütend sah sie zu ihm und meinte: „Optimus und die Anderen werden kommen, um mich zu holen und das werden sie auch schaffen.“ „Nun natürlich werden sie kommen, sie wissen schließlich das du hier bist.“, kam es vom ehemaligen Gladiator. Verwirrt sah die Braunhaarige ihn an, wieso verriet er den Autobots, wo sie war. Natürlich freute sie sich darüber, das diese es nun leichter hatten sie zu finden, trotzdem war an der Sache was komisch. „Heute wird die letzte Schlacht zwischen Autobots und Decepticons stattfinden und wir werden gewinnen. Dann holen wir uns das Allspark teil und du wirst dann für uns Cybertron wieder beleben.“, meinte der Megatron. „Ich werde euch nicht Helfen und die Autobots werdet ihr auch nicht besiegen!“, knurrte sie. „Das werden wir ja noch sehen.“, meinte der Warlord und verließ den Raum. Kurz sah sie ihm nach, bevor sie ihren Blick schweifen ließ und einen Weg suchte, sich zu befreien. Denn wenn die Bots wirklich hier herkommen würden und kämpfen würde, würde sie ihnen Helfen. „Warte nur Megatron, du kannst dich auf etwas gefasst machen.“, murmelte sie und suchte weiter.